

Privatwald

- 6 Waldumbauoffensive 2030**
Urban Treutlein und Christine Achhammer
- 10 »Kolle« und der Schwarze Freitag**
Interview mit Johann Gaisbauer und Dr. Stefan Schaffner
- 15 Das verflixte siebte Jahr**
Friedrich Wühr
- 19 Brennholz wird immer beliebter**
Holger Hastreiter
- 22 Von der Praxis für die Praxis**
Manfred Schwarzfischer
- 24 BIWA – das »Bildungsprogramm Wald«**
Marc Koch und Anna Nagl

Wald & Mehr

- 34 Von großen Bäumen und kleinen Tieren**
Markus Blaschke, Christoph Hübner und Bernhard Förster
- 38 Artenvielfalt unter der Lupe**
Markus Blaschke, Patrick Bilan, Heinz Bußler und Bernhard Förster
- 42 Wohnungsnot in deutschen Wäldern**
Bastian Schauer, Heike Feldhaar und Elisabeth Obermaier
- 47 Tannenborkenkäfer befallen Douglasien**
Heinz Bußler
- 48 Und es gibt sie – Insekten an Esche**
Olaf Schmidt
- 50 Von Früchten und Samen**
Gregor Aas
- 51 Der Große Fuchs und die Salweiden**
Olaf Schmidt
- 52 Trauerbock-Funde in Bayern**
Stefan Müller-Kroehling



Waldumbauoffensive 2030: **Gewittersturm Kolle verwüstete im August 2017 weite Teile Ostbayerns. Der Klimawandel nimmt weiter Fahrt auf. Bayerns Forstverwaltung reagierte mit einem Soforthilfeprogramm von 60 Millionen Euro.** Foto: F. Popp

Von großen Bäumen und kleinen Tieren: **Vor 40 Jahren wurden die ersten Naturwaldreservate ausgewiesen. Seit vier Jahrzehnten messen, beobachten, dokumentieren und analysieren Wissenschaftler zu zahlreichen Themen in Naturwaldreservaten.** Foto: M. Blaschke, LWF

Titelseite: **Nach »Kolle« ist vor dem nächsten Sturm. Stabile, klimatolerante Baumarten sind die beste Vorsorge, wenn es darum geht, die Forstwirtschaft in eine risikoärmere Zukunft zu steuern. Mit seiner Baumartenwahl trifft der Waldbesitzer eine Entscheidung, die sich über viele Jahrzehnte bewähren muss.** Foto: P. Dimke, LWF

Rubriken

- 4 **Meldungen**
- 27 **Zentrum Wald-Forst-Holz**
- 31 **Amt für forstliche Saat- und Pflanzzucht**
- 54 **Holzwerkstatt**
- 56 **Waldklimastationen**
- 59 **Medien**
- 60 **Impressum**

Kalender Seite 29
Forstliche Veranstaltungen
auf einen Blick



Liebe Leserinnen und Leser,

Die Forstwirtschaft ist nach der Landwirtschaft die größte »Freiluftveranstaltung« Bayerns und außerordentlich stark von den herrschenden Umweltbedingungen abhängig. Da sich die Waldbesitzer mit der Wahl der Baumarten für ihren Wald über viele Jahrzehnte festlegen, reicht diese Abhängigkeit bis weit in die Zukunft hinein.

Es ist unübersehbar, wie in den letzten Jahren und Jahrzehnten die Natur Wald und Waldbesitzern zusetzte. Egal ob windige Gesellen wie Lothar, Xavier, Friederike oder Kolle an den Wäldern rütteln und zerren oder Jahrhundertdürren 2003 und 2015 den Bäumen das Wasser abgraben, immer häufiger und immer heftiger hinterlassen Witterungsextreme große Schäden in unseren Wäldern und fordern Forstleute und Waldbesitzer in zunehmendem Maße heraus. Die Forstwirtschaft nimmt diese Herausforderungen an. Die Waldbewirtschaftung, wie sie über Generationen hinweg praktiziert wurde, muss sich diesen Veränderungen stellen und sich weiterentwickeln. Mit der Waldumbauoffensive 2030 unterstützt die Bayerische Forstverwaltung die privaten Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer in ihrem Bestreben, den Wald von heute fit zu machen für die Herausforderungen von morgen.

Mehr hierzu und zur Situation des Privatwaldes können Sie auf den folgenden Seiten nachlesen.

Ihr

Olaf Schmidt



Wohnungsnot in deutschen Wäldern: Nicht nur in Städten herrscht Wohnungsnot. Auch auf dem Land, genauer gesagt in zahlreichen Wäldern, sind Tiere unterschiedlichster Art auf der Suche nach geeignetem Wohnraum. Besonders gefragt sind: Mulmhöhlen. Foto: S. Schauer